

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gschwendtbauer und Hirner ebensoviel. Der Getreidebau ist wenig ertragsreich. Nur die Bauern in Großraming, Neustiftgraben und in den besseren Teilen Hintsteins, Lumpfgrabens und Oberpleissas kommen gewöhnlich mit der Ernte aus, während die Bauern an den Berglehnen meist kaufen müssen. Vor allem sind die hiesigen Bauern, wie überall in Gebirgsgegenden, auf die Viehzucht angewiesen (deshalb auch die große Zahl Jungvieh). Das Vieh ist nur die Wintermonate im Stall. Kaum ist das erste Frühjahrsgras herausgewachsen, wird auf die Weiden getrieben, die ja mit jedem größeren Bauerngut verbunden sind; nur die Kühe werden auch im Sommer in den Ställen gelassen, außer sie werden auf eine Alm aufgetrieben. Im Oktober oder November wird das Vieh wieder eingestellt.

### Reihenfolge der Pfarrer.

Pater Gallus Orthoff um 1390. Dieser verlegte den Pfarrhof von Lumpfgraben Nr. 2 an seine jetzige Stelle. Michael Schleistein 1614—1618; war protestantisch und hatte Weib und Kinder. Karl Neuhofer 1618—1622. Hans Laugl 1622—1626, wurde beim Bauernaufstand verjagt. Die nachfolgenden Pfarrer waren Stifthsherren von Garsten: Pater Friedrich Wöber 1626 bis 1659; hier gestorben. Pater Josef Birkenhard 1659—1664. Pater Konrad Menger 1664—1671. Pater Franz Schlager 1672—1695; hier gestorben. Pater Amand Gerl 1695—1721; gestorben 1728. Pater Adam Baumgarten 1721—1728. Pater Ildesons Rysars 1728—1740. Pater Christophorus Reinhold 1740—1745. Pater Engelbert Brieschl 1745—1748. Pater Josef Weigl 1748. Pater Amand Luganer 1748—1753. Pater Anselm Egger 1754—1764. Pater Hieronymus Kapeller 1764—1785. Pater Norbert Mödlhamer 1785—1808; hier gestorben 27. 4. 1808. Franz Gamon 1808—1819; hier gestorben 13. 7. 1819. Ambros Siegl 1819—1821; hier gestorben 10. 4. 1821. Franz Leberförg 1821—1828; hier gestorben 1. 5. 1828. Matthäus Zärbl 1829—1850; hier gestorben 26. 5. 1850. Provisor Josef Kesch. Josef Krüfta 1850—1852; hier gestorben 26. 7. 1852. Provisor Josef Kesch. Josef Prinzinger, Dechant 1853—1870 (Dechant seit 1860), geb. 1806 in St. Agatha, 1870 wurde er Stadtpfarrer in Gmunden, gestorben 1896 als Pfarrer in Kallham. Provisor Josef Endemann, geb. 1840 in Kirchhellen, Westfalen, gest. als Dechant in Altheim. Johann Schrott 1875 bis 1887; Priester seit 1848; hier bei der Heimkehr von einem Verzeßgang nach Brunnbach gestorben (in der Nähe des Sulzbauerngutes). Provisor Josef Pichler, geb. 1858 in Linz. Anton Gruber 1888—1906, Priester seit 1870; geb. in St. Peter am Wimberg, gestorben in Kleinraming. Provisor Max Löffl, geb. 1868 in Freinberg, derz. Pfarrer in St. Georgen am Wald.